

WIE EXKLUSIV IST DIE UNIVERSITÄT?

Kritische Nachfragen zu Gleichheit und Diversität an deutschen Hochschulen

Eine Veranstaltungsreihe der Universitäten Köln, Düsseldorf und Siegen im Sommersemester 2022 und Wintersemester 2022/23, konzipiert und moderiert von Migrations- und Rassismusforscher Mark Terkessidis und unter der Schirmherrschaft der Rektorate der Universitäten Köln, Düsseldorf und Siegen.

Die Veranstaltungen sollen einen Raum zur kritischen Reflexion von bestehenden universitären Strukturen hinsichtlich von Wissenschaftler*innen und Studierenden mit Fluchthintergrund eröffnen, aber auch die Frage stellen, wie die Universität generell mit Diversität umgeht bzw. umgehen sollte.

Die Veranstaltungen finden online statt: fluchtpunkt.uni-koeln.de

Mittwoch, 27.04.2022 / 18–20 Uhr

Fluch und Segen des akademischen Humanitarismus: Ambivalente Erfahrungen geflüchteter Wissenschaftler*innen mit dem deutschen Hochschulsystem

Yasemin Karakaşoğlu (Professorin für Erziehungswissenschaft, Universität Bremen)

Dienstag, 24.05.2022 / 18–20 Uhr

Reclaiming our time. Die Frage der intersektionalen Gerechtigkeit an der Universität

Maisha Auma (Professorin für Kindheit und Differenz, Hochschule Magdeburg-Stendal)

Mittwoch, 29.06.2022 / 18–20 Uhr

Universität und Ungleichheit – Dekoloniale und Schwarzfeministische Perspektiven auf ein komplexes Verhältnis

Denise Bergold-Caldwell (Center Interdisziplinäre Geschlechterforschung (CGI), Universität Innsbruck)

Mittwoch, 13.07.2022 / 18–20 Uhr

Outsider Insiders: the conditions of inclusion

Nirmal Puwar (Reader in Sociology, Goldsmith University of London)

Unterstützt durch den Fonds Gebärdensprach- und Schriftdolmetschen der Universität zu Köln